

Bekanntmachung

Ergebnisse über die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl der Vertretung der Stadt Baesweiler am 26 September 2004

Gem. § 35 Abs. 2 in Verbindung mit § 46b des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV NRW S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70, SGV. NRW. 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2003 (GV. NRW S. 766, SGV. NRW. 1112), in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und § 75a Kommunalwahlordnung (KWahlO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. August 1993 (GV NRW S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2003 (GV NRW S. 766 / SGV NRW 1112) und die 6. Verordnung zur Änderung der Kommunalwahlordnung vom 08.05.2004, gebe ich hiermit das vom Wahlausschuss in der öffentlichen Sitzung vom 28.09.2004 festgestellte Wahlergebnis der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Baesweiler und den Namen des Bürgermeisters sowie die Namen der in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten gewählten Vertreter öffentlich bekannt.

Die Veröffentlichung erfolgt unbeschadet der Annahme oder Ablehnung der Wahl durch die Bewerber.

A. Wahlergebnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Baesweiler am 26.09.2004

Wahlergebnis:

Wahlberechtigte insgesamt:	19.251
Wähler:	12.051
Wahlbeteiligung in %:	62,59
Ungültige Stimmen:	193
Gültige Stimmen:	11.858

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Dr. Willi Linkens	CDU	10.557	=	89,02%
Bernd Pehle	SPD	992	=	8,36%
Rolf Beckers	Grüne	309	=	2,60%

Gewählter Bewerber:

Dr. Willi Linkens CDU

B. Wahlergebnis für die Wahl der Vertretung der Stadt Baesweiler am 26.09.2004

Wahlergebnis:

Wahlberechtigte insgesamt:	19.251
Wähler:	12.054
Wahlbeteiligung in %:	62,61
Ungültige Stimmen:	509
Gültige Stimmen:	11.545

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

CDU	8.437	73,07%
SPD	2.111	18,28%
Grüne	566	4,90%
FDP	431	3,73%

I. In den Wahlbezirken wurden gewählt:

Wahlbezirk	Name, Vorname	Anschrift 52499 Baesweiler	Partei
1	Dederichs, Norbert	Claude-Monet-Ring 16	CDU
2	Mohr, Christoph	Kückstraße 36	CDU
3	Feldeisen, Willy	Urweg 50	CDU
4	Mohr, Bruno	Herzogenrather Weg 1	CDU
5	Kucknat, Karola	Peterstraße 64	CDU
6	Puhl, Mathias	Burgstraße 43	CDU
7	Hummes, Dieter	Peterstraße 9	CDU
8	Kick, Andreas	Albert-Schweitzer-Straße 60	CDU
9	Lankow, Wolfgang	Alexanderstraße 22a	CDU
10	Zantis, Jürgen	Geschwister-Scholl-Straße 16	CDU
11	Mürkens, Franz-Josef	Schulstraße 39	CDU
12	Plum, Herbert	Josefstraße 39	CDU
13	Geller, Herbert	Kreuzstraße 6	CDU
14	Reinartz, Ferdinand	Pankrätiusstraße 27	CDU
15	Schmidt, Kathi	Im Weinkeller 19	CDU
16	Koch, Franz	Hauptstraße 7	CDU
17	Grotentrath, Petra	Schnitzelgasse 134	CDU
18	Burghardt, Uwe	Stefan-Ludwig-Roth-Weg 4	CDU
19	Burghardt, Jürgen	Stefan-Ludwig-Roth-Weg 4a	CDU

II Aus den Reservelisten wurden gewählt:

Name, Vorname	Anschrift 52499 Baesweiler	Partei
Menke, Wilfried	Carl-Alexander Straße 73	CDU
Koch, Franz-Josef	Willibrordstraße 21a	CDU
Scheen, Wolfgang	Kolpingstraße 21	CDU
Casielles, Juan Jose	Breite Straße 66	CDU
Sommer, Dominic	Alsdorfer Straße 8	CDU
Nohr, Jens	Alexanderstraße 30a	CDU
Baumann, Marita	Breite Straße 50	CDU
Schmitz, Hendrik	Wilhelmstraße 3	CDU
Schöneborn, Christian	Neue Weide 43	CDU
Pehle, Bernd	Parkstraße 70	SPD
Mandelartz, Alfred	Eschweilerstraße 10	SPD
Bockmühl, Gabriele	Peterstraße 140	SPD
Zillgens, Bruno	Im Forst 1	SPD
Lindlau, Detlef	Feldstraße 30	SPD
Fritsch, Dieter	Eschweilerstraße 58	SPD
Meirich, Thomas	Hauptstraße 39	SPD
Beckers, Rolf	Geilenkirchener Straße 9	Grüne
Esser, Gerd	Fischgracht 24	Grüne
Nüßer, Hans	Bahnstraße 1	FDP

Zusammensetzung des Stadtrates:

Aufgrund des Wahlergebnisses setzt sich der Stadtrat wie folgt zusammen:

CDU:	28 Sitze
SPD:	7 Sitze
Grüne:	2 Sitze
FDP:	1 Sitz

Gemäß § 39 in Verbindung mit § 46b KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
- sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c für erforderlich halten. Der Einspruch ist dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Baesweiler, den 30.09.2004

Der Wahlleiter

(Strauch)